

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Oliver Dietze



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Lehrstuhl Molekulare und Zelluläre Biotechnologie/Nanotechnologie folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2776, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV-L, Beschäftigungsdauer: 2 Jahre, Beschäftigungsumfang: 65 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Entwicklung neuronaler und/oder kardialer Krankheitsmodelle aus iPS-Zellen für die pharmazeutische Wirkstoffforschung; Standort Würzburg

Ihre Aufgaben sind:

- Systematische Aufarbeitung des aktuellen Stands der Forschung zu neuronalen und/oder kardialen Krankheitsmodellen in der pharmazeutischen Wirkstoffforschung mittels umfassender Literaturrecherche,
- Generierung krankheitsspezifischer Modelle aus induzierten pluripotenten Stammzellen (iPS-Zellen) unter Einsatz moderner Genomeditierungsverfahren (z. B. CRISPR/Cas9),
- Etablierung, Validierung und kontinuierliche Optimierung von Differenzierungsprotokollen für neuronale und kardiale Zelltypen,
- Konzeption, Entwicklung und funktionelle Charakterisierung multizellulärer Co-Kultursysteme sowie dreidimensionaler Zellkultur- und Organoidmodelle,
- Planung, Durchführung und methodische Weiterentwicklung zellbiologischer, molekularbiologischer und elektrophysiologischer Analyseverfahren,
- Quantitative Datenanalyse, statistische Auswertung sowie wissenschaftliche Interpretation experimenteller Ergebnisse,
- Präsentation und Diskussion der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Fachkongressen sowie in internen wissenschaftlichen Gremien,
- Aktive Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsverbünden, einschließlich der Durchführung experimenteller Arbeiten und der Mitwirkung an Projektberichten und Drittmittelvorhaben,

- Fachliche Mitbetreuung und Anleitung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- Übernahme von organisatorischen, administrativen und qualitätssichernden Aufgaben im Laborbetrieb,
- Erstellung, Koautorenschaft und Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen in peer-reviewten Fachzeitschriften.

Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Ihr Profil ist:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Biologie (Master of Science).

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Zellkultur von hiPSCs unter sterilen Bedingungen,
- Erfahrung in Methoden des Gene Editings (z. B. CRISPR/Cas9),
- Sehr gute Kenntnisse in der Differenzierung von hiPSCs zu neuronalen Zellen und/oder kardialen Zellen,
- Erfahrung im Umgang mit Microcarrier in 3D Kultursystemen wünschenswert,
- Erfahrung im Bereich Zellanalytik, besonders Elektrophysiologie von Vorteil,
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): deutsch – C2 und englisch – C1.

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u. a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket),
- Dienstfahrrad-Leasing (JobRad).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **09.01.2026** an **heiko.zimmermann@uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2776** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr Prof. Dr. Heiko Zimmermann

Tel.: 06897/9071-101

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.